

## Schluss der Conjectural-Theorie über die psychische Kraft.

---

Wir, die wir die Existenz der Seele als eine positive Thatsache behaupten, welche wissenschaftlich zu erweisen, nicht aber als ein blosser Glaube nur theologisch zu lehren ist, gehen mit euch Materialisten bloss bis zu dem Punkte, an dem ihr eure Untersuchungen endet, indem wir im Wesentlichen eure Thatsachen und eure Argumente zugeben. Aber wir Psychologen beginnen genau da, wo ihr Physiologen endet. Ihr wollt nichts über das Gehirn hinaus anerkennen. Wir behaupten das Vorhandensein von etwas mehr, als das Gehirn ist, — zwar von etwas Unsichtbarem, Ungreifbarem, aber nichts desto weniger Wirklichem. Es ist Sache der Psychologie, dieses unwahrnehmbare Etwas zu erforschen, wie es eure Aufgabe ist, die materielle Structur zu untersuchen, mit des es verbunden ist.

Ihr sagt, es gebe einen Körper und ein Sinnen-Bewusstsein (Mind), aber dieses Bewusstsein sei eine Funktion des Körpers.

Wir sagen: es giebt einen Körper und ein Sinnen-Bewusstsein, welches eine Funktion des Körpers sein mag, oder auch nicht; aber ausser dem Körper und Sinnen-Bewusstsein giebt es noch eine Seele.

Wir sagen: es giebt einen wissenschaftlichen